

highpaw

Die Hundehalterschule





highpaw

Kurze Vorstellung

-  Marita Holters, geb. 03.09.1985
-  Zertifizierter Hundetrainer und Verhaltensberater
-  Zertifizierte Mantrailing Trainerin / Mitglied RHS Cuxhaven
-  Berechtigt Abnahme Sachkundenachweis (Hundeführerschein)
-  Training und Beratung von Hundehaltern / Welpen bis Senior
-  Schwerpunkt Beratung und Unterstützung bei verhaltensauffälligen Hunden
-  Basisausbildung von Suchhunden / Trainer im Hundesuchteam Varel



highpaw

Zertifizierter Hundetrainer und Verhaltensberater



Verhaltensauffällige Hunde

- Aggression
- Angst



Beratung und Anleitung von Hundehaltern

- Welpen (das Potenzial des Hundes richtig nutzen)
- Hunde in der Pubertät



Abnahme Sachkunde Hundeführerschein und
Beratung vor Anschaffung eines Hundes



Menschen mit negativen Erfahrungen ob
mit eigenen Hund oder Fremden wieder
Sicherheit geben



Tierschutzhunde und ihre Eigenarten



highpaw

Mantrailing und Basisausbildung Suchhund

-  Personenspürhunde und Flächensuchhunde werden als Rettungshunde eingesetzt
-  Ehrenamtlicher Trainer Hundesuchteam Varel
-  Training ist örtlich nicht gebunden



highpaw

Freilauffläche

-  Unter Aufsicht Sozialkontakte für Hunde ermöglichen / den Hundehaltern die Körpersprache näherbringen und Unsicherheiten nehmen
-  Auslauf in der Brut und Setzzeit ermöglichen
-  Langsame Anpassung von Tierschutzhunden an unsere Umwelt ermöglichen
-  Kontrollierter Auslauf für jagdlich stark motivierte Hunde



highpaw

Der Weg zum Ziel

- Mantrailing und Sucharbeiten allgemein, lasten jagdlich motivierte Hunde aus, ohne negativ in der Öffentlichkeit aufzufallen. Sie können ihren angeborenen Trieb nachgehen, wodurch auch die Beziehung zwischen Halter und Hund gestärkt wird. Angsthunde bauen Selbstvertrauen auf und begegnen neuen Situationen freier.
- Durch den „normalen“ Hundeschulbetrieb lernen Hundehalter ihre Hunde so zu führen, dass sie keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen. Das Sachkundeverständnis für den eigenen Hund, aber auch fremden Hunden wird geschult, wodurch Reibungen in der Öffentlichkeit minimiert werden.



highpaw

Ziel



- Ein Hund wird gerne als „ Kindersatz“ gesehen. Der Umgang und die Erwartungen an das Tier –Hund- hat sich stark verändert- die Anpassung Dieser an unsere Umwelt ist schwieriger geworden
- Zu oft wird durch Unwissenheit aus dem kleinen Fellknäuel ein selbstständig agierender Hund
- Rassetypische Eigenschaften werden ignoriert und der Hund ist bald nicht mehr händelbar
- Es entstehen Aggressionspotenziale, Jagdmotivationen die kaum zu unterbinden sind und Angstverhalten, welches den Hund dauerhaft physisch und psychisch belastet. Dies führt dazu, dass sich die Hundehalter im Umgang mit dem eigenen Hund verunsichert fühlen und sich die „ Beziehung“ in einer Spirale abwärts bewegt
- Eltern und Kinder sollen den sicheren Umgang mit Hunden erlernen
- Menschen mit Angst sollen Handlungssicherheit bekommen



highpaw

Der Platz

- - Für einige Ausbildungseinheiten wird eine eingezäunte Fläche benötigt
- Es ist nicht beabsichtigt, den Platz als durchgehend geöffnete Freilauffläche zu nutzen.
- Freilauf soll nur unter Aufsicht von fachkundigen Personal stattfinden
- Durch gesonderter Zäunung ist die Sicherheit der einzelnen Hunde gesichert (wenn gewünscht)
- Kleinhunde Besitzer können separat laufen und brauchen sich keine Sorgen machen
- Besitzer von sozialunverträglichen Hunden sollen eine Möglichkeit haben, ihre Hunde auch mal „frei“ laufen lassen zu können
- Ferienpassaktionen Kind/Hund sind besser umsetzbar